

Inhalt

Vorwort	9
<i>Teil I: Die menschlichen Sinne.</i>	11
Zur Einführung: Das Problem, einen Einstieg zu finden, von dem auszugehen ist	11
Über die aus der Zukunft fliessende Zeit	17
Die 12 Sinne des Menschen	25
Der Sehsinn	26
Der Geruchssinn	32
Der Geschmackssinn	35
Der Wärmesinn	37
Zusammenfassung: Die Gefühlssinne	42
Der Tastsinn	44
Der Lebenssinn	47
Der Bewegungs- und Lagesinn	50
Der Gleichgewichtssinn	55
Zusammenfassung: Die Willenssinne	57
Die Denksinne	60
Der Hörsinn	61
Der Lautsinn	64
Der Denksinn	84
Der Ichsinn	88
Zusammenspiel und Ganzheit der 12 Sinne	92
Zusammenhang der Sinne mit den Wesensgliedern des Menschen	97
Zusammenfassung	97
Die Willenssinne: Tastsinn, Lebenssinn, Bewegungssinn, Gleichgewichtssinn	97
Die Gefühlssinne: Geruchssinn, Geschmackssinn, Sehsinn, Wärmesinn	97
Die Denksinne: Hörsinn, Laut- oder Gestaltsinn, Denksinn, Ichsinn	98

Der Gebrauch der Sinne in der Wissenschaft	102
Sinnessymbiosen oder die Betätigung der Sinne in der Kunst	104
Die Beseelung der Lebensprozesse oder die künstlerische Phantasie	111
<i>Teil II: Metamorphosen der Architektur</i>	127
Wie ein Erlebnis zum Arbeitsmotiv wurde – ein persönliches Vorwort	127
Ägypten	130
Griechenland	156
Das delphische Heiligtum	156
Das Asklepios-Heiligtum von Epidauros	204
Olympia	224
Zusammenfassung	248
Der Poseidontempel in Paestum	250
Zusammenfassung	264
Die Kirchenbauten der Romanik	266
Sainte-Foy in Conques	268
Das Kirchlein Saint Pierre in Bessuéjouls	279
San Miniato al Monte in Florenz	289
St. Michael in Hildesheim	298
Zusammenfassung	313
Das erste Goetheanum	315
Die menschenbildende Kraft der Kunst	339
Verzeichnis der kunstgeschichtlichen Fachausdrücke	350
Anmerkungen	362
Literatur	367
Verzeichnis der Abbildungen	372
Bildnachweis	376